Objekttyp:	Advertising
Zeitschrift:	Schweizer Schule
Band (Jahr):	71 (1984)
Heft 6	

02.05.2024

### Nutzungsbedingungen

PDF erstellt am:

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

schweizer schule 6/84 235

sert worden, dann ist es sehr schwer, sie dem Kinde wieder abzugewöhnen und durch eine richtige zu ersetzen.

Die ersten Sätze des Keinkindes klingen manchmal fremdartig, da das Kind Melodie, Rhythmus, Lautstärke und Betonung - die Elemente der persönlichen Stimmfärbung noch nicht richtig aufeinander abstimmen kann. Die sprachliche Ausdruckfähigkeit steigert sich allmählich. Es ist unwesentlich und belanglos, in welcher Reihenfolge die Wortarten auftreten, denn das Kind begnügt sich zunächst mit Aussage- und Fragesätzen und wendet sich dann bald komplizierteren Satzformen zu. Es gibt aber während der Sprachentwicklung beim Kind Phasen, in denen es manche Laute nicht richtig bilden kann. Das hängt damit zusammen, dass es verschiedene Laute gibt. So sind das «M», das «P» und das «T» leicht zu bilden, während «K» und «CH» sich schwerer aussprechen lassen. Daher lässt das Kind manchmal Laute weg oder setzt andere dafür ein. Später kommt es hin und wieder zu Laut- und Wortwiederholungen, weil das Sprechen mit dem raschem Denken des Kindes nicht Schritt halten kann.

Die Entwicklung der Sprache geht stufenweise vor sich, und der Weg zur Sprachvervollkommnung ist nicht schnurgerade. Es gibt Zeiten, in denen das Kind weniger oder gar nicht spricht. Veränderungen des äusseren oder inneren Milieus können die empfindliche Sprachentwicklung stören, ebenso auch Krankheiten und Veränderungen der Analysatoren, besonders des akustischen, also des Gehörs.

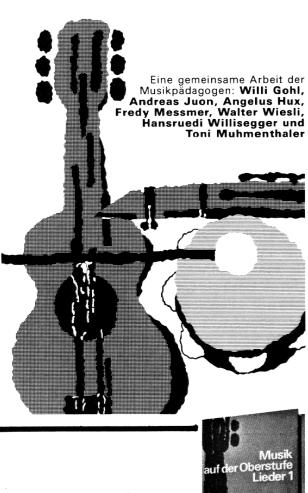
Man erwartet, dass das Kind etwa mit 4 Jahren in der Lage ist, sich im grossen und ganzen grammatisch richtig auszudrücken. Natürlich erwirbt es die Feinheiten, den Satzbau, den persönlichen Stil erst in späteren Jahren.

Die korrekte Sprache entwickelt sich nur in einer erziehungstüchtigen Umgebung. Zu den Merkmalen einer vorbildlichen Erziehung zählt es, dass die Gespräche der Erwachsenen nicht nur stilistisch und grammatikalisch korrekt, sondern auch in moralischer Hinsicht sauber sein sollen. Schimpfwörter, Flüche und Zweideutigkeiten gehören nicht in die Kinderstube.



schweizer schule 6/84 236

# Musik auf der Oberstufe



# (Musik auf der Oberstufe) (rot)

# Schülerbuch

Fr. 14.-

Reichhaltige Liedersammlung, Bewegungs- und Tanzanleitungen, umfassende Musiklehre

# Lehrerheft 1

161 Seiten

- Information zu den einzelnen Liedern des Schülerbuches
- Komponisten-Kurzbiographien mit farbigen **Porträts**
- Übersetzungen der fremdsprachigen Lieder

# Lehrerheft 2

Fr. 48.-

312 Seiten

- umfangreiche Erläuterungen und Ergänzungen zum Theorieteil des Schülerbuches für die Hand des Lehrers
- zahlreiche Arbeitsblätter mit Aufgaben und zugehörigen Lösungen
- (Musik in der Zeit) mit Querverbindungen zur Geschichte, Malerei, Baukunst und Literatur
- (vom Motiv und Thema) zu (musikalischen Formen und Gattungen
- Entwicklung des Jazz mit Übungsbeispielen
- (Musik der Massen), Anregungen zum Unterrichtsgespräch
- 25 Werkbesprechungen

# Kassetten zu (Musik auf der Oberstufe)

Tänze

Album mit 2 Musicassetten, enthaltend sämtlicheTänzeausdemBuch(MusikaufderOberstufe)

Fr. 48.—

Album mit 3 Musicassetten, enthaltend alle Lieder der Kapitel 1 bis 4.

# Lieder 2

Fr. 72.-

Album mit 3 Musicassetten, enthaltend alle Lieder der Kapitel 5, 7 bis 10.

### Musiklehre

Musicassetten zu Lehrerheft 2 in Vorbereitung

### Verlag Schweizer Singbuch Oberstufe

Gemeinschaftsverlag der Sekundarlehrerkonferenzen der Kantone St.Gallen, Thurgau und Zürich

# Bestellungen und Auslieferung:

E. Bunjes-Stacher, Hofackerstrasse 2 8580 <u>Amriswil</u>, Telefon 071/67 22 73

**Verlagsleitung:** Fredy Messmer, Stauffacherstrasse 9000 St.Gallen, Telefon 071/282551

# Liedtexte

Fr. 3.-

Das weitverbreitete, beliebte Büchlein mit Texten von 266 Liedern für Reise, Lager und fröhliches Beisammensein

- in handlichem Taschenformat
- in alphabetischer Reihenfolge
- mit Gitarrengriffbildern

# Melodiensammlung

Fr. 12.—

- mit sämtlichen Melodien
- mit Angaben für Gitarrebegleitung
- handliches Spiralheft